

Unterrichtsvorhaben Stufe 5	Inhaltsfelder (Inhaltliche Schwerpunkte)	Kompetenzen (Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung)	Vereinbarungen der Fachschaft
UV 1: Wir lernen uns kennen – Erstellung eines gemeinsamen Klassenkalenders	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche, > Farbe. IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien (planvoll strukturieren) IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt > Malerei: Fiktion (Narration).	Die Schülerinnen und Schüler - gestalten aufgabenbezogenen Figur-Grund-Beziehungen (IF 1), - unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) in Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung (IF 1). Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler - erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur-Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung) (IF 1), - erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung (IF 1) - erläutern und beurteilen Wirkungen, die durch unterschiedlichen Farbauftrag entstehen (IF 1).	Material/ Medien: - Farbkasten (mind. 12 Farben) von guter Qualität, Borsten- und Haarpinsel (jeweils dünn, mittel, dick) Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: ---- Fachliche Methoden: - Bildfindungsstrategien / Verfahren - adressatenbezogene Realisationsformen Diagnose: - Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: - aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: - Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens - Präsentation(-en) - mündliche Beiträge
UV 2: Farbe	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Farbe IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: > Malerei: Narration	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler - unterscheiden Farben grundlegend in Bezug auf ihre Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung), - beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in bildnerischen Problemstellungen, - erproben und beurteilen die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmateriale für ihre bildnerische Gestaltung (deckend, lasierend, pastos). - entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte, Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler - bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personale/ soziokulturelle Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse, - bestimmen Farben hinsichtlich ihrer Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung), - erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung, - erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen. - beschreiben Farbbeziehungen in Gestaltungen im Hinblick auf Farbkontrast und Farbverwandtschaft.	Material/ Medien: - siehe UV 1 Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: - Monet, van Gogh (Malerei) Fachliche Methoden: Perzept - Werkbeschreibung und –analyse - Bildfindungsstrategien / Verfahren - adressatenbezogene Realisationsformen Diagnose: - Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: - aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: - Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens - Präsentation(-en) - mündliche Beiträge

UV 3: Plastisches Gestalten: Fantasiefiguren	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Raum (> Material) IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategie IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt > Plastik: Fiktion/Vision	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler - gestalten Plastiken im additiven Verfahren mit grundlegenden Mitteln plastischer Organisation (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung) (IF 1), - realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösenden Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschkonstruktionen (IF 3). - entwickeln neue Form-Inhalt-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes bzw. Materials (IF 1), - entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte (IF 3). Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben Plastiken in Bezug auf grundlegende gestalterische Mittel (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung) (IF 1), - erläutern plastische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen (IF 3).	Material/ Medien: Zeitungspapier, evtl. Maschendraht, Pappschachteln und -röhren; Malerkreppband. - Kleister und Farben werden von der Schule gestellt. Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: - Fachliche Methoden: - Perzept - Bildfindungsstrategien / Verfahren Diagnose: - Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: - aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: - Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens - Präsentation(-en) - mündliche Beiträge
UV 4: Lernplakat zum Thema FARBE	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Form IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien (Methode Lernplakat) IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt > Methode Lernplakat	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler - entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder (IF 2), - unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualität (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaft, Formkontraste) (IF 1). Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaften Formkontraste) (IF 1), - beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar) (IF 2).	Material/ Medien: Buntstifte, Wasserfarbe, Pinsel. - Plakat (wird von der Schule gestellt) Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: - Fachliche Methoden: - adressatenbezogene Realisationsformen - Präsentation Diagnose: - Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: - aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: - Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens - Präsentation(-en) - mündliche Beiträge

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder (Inhaltliche Schwerpunkte)	Kompetenzen (Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung)	Vereinbarungen der Fachschaft
Stufe 6			
UV 5: Gestaltungsmittel der Grafik/ Zeichnung	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Form IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: >Grafik: Fiktion	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler • unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) im Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung (IF 1) • entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur und Bewegungsspur) (IF1) • entwerfen aufgabenbezogen bildnerische Gestaltungen mit verschiedenen Materialien und zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar) (IF 1) • gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen (IF 2) Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar) (IF 1) • beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen (IF 2)	Material/ Medien: • Zeichenwerkzeug (Bleistifte in verschiedenen Härtegraden, schwarzer Fineliner und/oder Tusche & Feder), blanko DinA4-Heft) Epoche/ Künstler und Künstlerinnen • Albrecht Dürer Fachliche Methoden: • Perzept • Werkbeschreibung und –analyse • Bildfindungsstrategien / Verfahren Diagnose: • Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: • aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: • Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens • Präsentation(-en) • mündliche Beiträge
UV 6: Einfache Formen der räumlichen Darstellung und Parallelperspektive	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche (raumschaffende Mittel) IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: > Grafik: Narration	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler • entwerfen Räumlichkeit (illusionierende Bildlösungen) durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Größenabnahme) (IF 1) Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur du Bewegungsspur) (IF1) • unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualität (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaft, Formkontraste) (IF 1)	Material/Medien: • Zeichenwerkzeug (Bleistifte in verschiedenen Härtegraden/ schwarzer Fineliner und/oder Tusche & Feder), blanko DinA4-Heft) Epoche/ Künstler und Künstlerinnen: • Vincent van Gogh Fachliche Methoden: • Perzept • Werkbeschreibung und –analyse • Bildfindungsstrategien / Verfahren • adressatenbezogene Realisationsformen Diagnose: • Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: • aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: • Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens • Präsentation(-en) • mündliche Beiträge
UV 7: Comic/ Bildergeschichte	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > personale/ soziokulturelle Bedingungen	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler • entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte (IF 3)	Material/ Medien: • Zeichenwerkzeug (Bleistifte in verschiedenen Härtegraden, schwarzer Fineliner und Buntstifte), Geodreieck/ Lineal, blanko DinA4-Heft) Epoche/ Künstler und Künstlerinnen: - Fachliche Methoden: • Perzept

	IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: > Grafik, Narration	- realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort (IF 3) Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler - entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes bzw. Materials (IF 1) - bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion (IF 3)	Werkbeschreibung und –analyse Bildfindungsstrategien / Verfahren adressatenbezogene Realisationsformen Diagnose: - Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: - aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: - Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens - Prozessdokumentation im Kunstheft - Präsentation(-en) - mündliche Beiträge
UV 8: <i>Dreidimensionale Modelle und Bilder</i>	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Material (Raum) IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Personale/soziokulturelle Bedingungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: Plastik, Fiktion/Vision	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler - entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes bzw. Materials, (IF 1) - experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammeln und verfremdend, (IF 2) - entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte, (IF 3) Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler - beurteilen die Ausdrucksqualitäten von unterschiedlichen Materialeigenschaften in Collagen/Assemblagen/Montagen. (IF 1)	Material/ Medien: - Farbkarton, Schuhkarton, Schere, Kleber, alltägliche Verbrauchsgegenstände Fachliche Methoden: - Bildfindungsstrategien / Verfahren - adressatenbezogene Realisationsformen Diagnose: - Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: - aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: - Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens - Präsentation(-en) - mündliche Beiträge
UV 9: Trickfilm	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Personale/soziokulturelle Bedingungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: Fotografie: Narration	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler - experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammeln und verfremdend, (IF 2) Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler - erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen, (IF 3) - beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort, (IF 3)	Materialien/ Medien: - Bühnenbild/Guckkasten/ Traumzimmer aus UV 8, Stopp-Motion-App, Kamera Epochen/Künstler und Künstlerinnen - Bildfindungsstrategien / Verfahren - adressatenbezogene Realisationsformen Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: - Fachliche Methoden: - Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Diagnose: - aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: - Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens - Präsentation(-en) - mündliche Beiträge

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder (Inhaltliche Schwerpunkte)	Kompetenzen (Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung)	Vereinbarungen der Fachschaft
Stufe 6 (Profil)			
Grundelemente der Grafik/ einfache Formen der räumlichen Darstellung und Parallelperspektive	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Form IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: >Grafik: Narration	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler - unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) im Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung (IF 1) - entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur, Binnenstruktur und Bewegungsspur) (IF1) - entwerfen aufgabenbezogen bildnerische Gestaltungen mit verschiedenen Materialien und zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar) (IF 1) - gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen (IF 2) Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar) (IF 1) - beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen (IF 2)	Material/ Medien: - Zeichenwerkzeug (Bleistifte in verschiedenen Härtegraden, schwarzer Fineliner und/oder Tusche & Feder), blanko DinA4-Heft) Epoche/ Künstler und Künstlerinnen - Albrecht Dürer, van Gogh Fachliche Methoden: - Perzept - Werkbeschreibung und –analyse - Bildfindungsstrategien / Verfahren Diagnose: - Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: - aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: - Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens Gestaltungsvorhabens - Präsentation(-en) - mündliche Beiträge
UV 6: <i>Dreidimensionale Modelle und Bilder</i>	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Material IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt >Personale/soziokulturelle Bedingungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: Fotografie,Fiktion/Vision	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler - entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes bzw. Materials, (IF 1) - experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammeln und verfremdend, (IF 2) - entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte, (IF 3) Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler - beurteilen die Ausdrucksqualitäten von unterschiedlichen Materialeigenschaften in Collagen/Assemblagen/Montagen. (IF 1) - erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick au narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen, (IF 3) - beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort, (IF 3)	Material/ Medien: - Farbkarton, Schuhkarton, Schere, Kleber, alltägliche Verbrauchsgegenstände, Stopp-Motion-App, Kamera Epoche/ Künstler und Künstlerinnen: - Fachliche Methoden: - Bildfindungsstrategien / Verfahren - adressatenbezogene Realisationsformen Diagnose: - Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: - aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: - Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens Gestaltungsvorhabens - Präsentation(-en) - mündliche Beiträge

Unterrichtsvorhaben Stufe 7	Inhaltsfelder (Inhaltliche Schwerpunkte)	Kompetenzen (Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung)	Vereinbarungen der Fachschaft
UV 1: Schriftgestaltung (mögliche Schwerpunkte: Handschrift, Wortbild, Typografie, 3D- Schrift)	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt: > Form (> Fläche) IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktions- zusammenhängen): Schwerpunkt: > Grafik: Expression	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler - erproben und erläutern Mittel der Flächenorganisation als Mittel der gezielten Bildaussage (IF 1) - realisieren bildnerische Phänomene durch den gezielten Einsatz grafischer Formstrukturen und Liniengefüge (IF 1), - entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte (IF 3). Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler - analysieren Gesamtstrukturen von Bildern im Hinblick auf Mittel der Flächenorganisation (IF 1), - bewerten Gestaltungen im Hinblick auf die Darstellung von Bewegungen und zeitlichen Abläufen (IF 1, hier Handschrift), - analysieren grafische Gestaltungen im Hinblick auf Formstrukturen bzw. Arten von Liniengefügen und ihre Ausdrucksqualitäten (IF 1), - erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle bzw. biografische Bedingtheit von Bildern, auch unter Berücksichtigung der Genderdimension (IF 2, hier Handschrift), - erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen (IF 3).	Material/ Medien: - Zeichenwerkzeug (Bleistifte in verschiedenen Härtegraden, Buntstifte, schwarzer Fineliner und/oder Tusche & Feder) Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: - Verschiedene Beispiele aus der Kunstgeschichte, z.B. Jugendstil, Graffiti Fachliche Methoden: - z.B. Handschrift, Typografie, Parallelperspektive - Schriftbeschreibung und –analyse Diagnose: - Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: - aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: - Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens - Präsentation(-en) - mündliche Beiträge
UV 2: Erzeugen von Plastizität mit zeichnerischen und malerischen Mitteln (Reihe zum selbständigen Lernen)	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche, > Farbe IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien (künstlerische Verfahren und Arbeitsmethoden) IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: > Grafik: Dokumentation (abbildhaft, sachbezogene Wiedergabe der Wirklichkeit)	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler - realisieren bildnerische Phänomene durch den gezielten Einsatz grafischer Formstrukturen bzw. Liniengefügen (IF 1). - entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte (IF 3), - realisieren und beurteilen abbildhafte Gestaltungskonzepte mit sachbezogen-wertneutralem Bezug zur äußeren Wirklichkeit (IF 3). Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler - analysieren Bilder im Hinblick auf Körper- und Raumillusion (Licht- Schatten-Modellierung) (IF 1), - analysieren grafische Gestaltungen im Hinblick auf Formstrukturen bzw. Arten von Liniengefügen und ihre Ausdrucksqualitäten (IF 1), - analysieren Farbwahl, Farbbeziehungen [Kontraste] und Farbfunktionen (IF 1), - erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen (IF 3)	Material/ Medien: - Material: Selbständiges Lernen in Klasse 7 - Bleistifte in verschiedenen Härtegraden Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: - M.C. Escher, René Magritte, Giorgio Morandi Fachliche Methoden: - Zeichentechniken (Hell-Dunkel-Verläufe, Darstellung von Licht und Schatten) Diagnose: - Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: - aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: - Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens - Präsentation(-en) - mündliche Beiträge

UV 3: Figuren aus Ton	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Raum, > Material, > Form IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien (künstlerische Verfahren und Arbeitsmethoden) IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktions- zusammenhängen): Schwerpunkt > Plastik: Expression, (teilweise: „Doku- mentation“, da abbildhaft).	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler - gestalten gezielt plastisch-räumliche Phänomene mit Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportion) durch zusammenfügende Verfahren (IF 1), - erproben und gestalten plastisch-räumliche Bildlösungen durch den gezielten Einsatz von Formeigenschaften (Deformation, Formausrichtungen) und Formbeziehungen (Formverwandtschaften und -kontraste) (IF 1), - beurteilen in Gestaltungsprozessen das Anregungspotential von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge (IF 1), - entwickeln mit plastischen bzw. architektonischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte (IF 3). Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler - erläutern den Einsatz von Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportionen) bei dreidimensionalen Gestaltungen (IF 1), - erläutern plastische bzw. architektonische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen (IF 3).	Material/ Medien: - Ton - Tonwerkzeuge Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: - Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte, z.B. Max Ernst, Hans Arp, Stephan Balkenhol Fachliche Methoden: - Verarbeitung des Materials Ton - Entwurfsskizze(-n) Diagnose: - Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: - aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: - Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens - Präsentation(-en) - mündliche Beiträge
------------------------------	--	--	--

Unterrichtsvorhaben Stufe 8	Inhaltsfelder (Inhaltliche Schwerpunkte)	Kompetenzen (Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung)	Vereinbarungen der Fachschaft
UV1: Spiele-Design (Projekt zum selbstständigen Lernen)	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Form, > Material, > Farbe. IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: > Aktion, Funktionszusammenhang: Fiktion/ Vision.	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler - erproben und erläutern Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien) als Mittel der gezielten Bildaussage (IF 1), - erproben und gestalten plastisch-räumliche Bildlösungen durch den gezielten Einsatz von Formeigenschaften (Formausrichtungen) und Formbeziehungen (Formverwandtschaft und -kontraste) (IF 1), - beurteilen im Gestaltungsprozess das Anregungspotenzial von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge (IF 1), - planen und realisieren – auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge – kontext- und adressatenbezogene Präsentationen (IF 2) – hier: Spielanleitung, Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler - analysieren Gesamtstrukturen von Bildern im Hinblick auf Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien, Richtungsbezüge) (IF1), - erläutern den Einsatz von Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportion) bei dreidimensionalen Gestaltungen (IF 1), - erläutern Farbaufträge und deren Ausdrucksqualitäten in bildnerischen Gestaltungen (IF 1), - analysieren Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen in bildnerischen Gestaltungen (IF 1), - hier: Spielanleitung - bewerten digital und analog erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit (IF 2) – hier: Spielanleitungen,	Material/ Medien: - abhängig von individuellem Projekt Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: - Fachliche Methoden: - Werkbeschreibung und –analyse (Spiele) - Bildfindungsstrategien / Verfahren (Spiele) - adressatenbezogene Realisationsformen (Spiele und Spielanleitung) Diagnose: - Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: - aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: - Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens - Präsentation(-en) - mündliche Beiträge
UV 2: Werbung: Gestaltung eines Werbeplakates oder Flyers mit digitalen Werkzeugen	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche, > Form, > Farbe IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien und personale/ soziokulturelle Bedingungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: > Malerei/ Grafik/ Fotografie, Funktionszusammenhang: Persuasion.	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler - erproben und erläutern Mittel der Flächenorganisation als Mittel der gezielten Bildaussage (IF 1), - planen und realisieren –auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge – kontext- und adressatenbezogene Präsentationen (IF 2), - entwickeln mit malerischen, grafischen und fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte (IF 3), - realisieren und beurteilen Bilder der offensichtlichen bzw. verdeckten Beeinflussung des Betrachters (IF 3). Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler - analysieren Gesamtstrukturen von Bildern im Hinblick auf Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien), auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen (IF 1), - analysieren Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen in bildnerischen Gestaltungen (IF 1) - erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und ökologische) in eigenen oder fremden Gestaltungen (IF 2), - bewerten digital oder analog erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit (IF 2),	Material/ Medien: - Zeichenwerkzeug (Bleistifte in verschiedenen Härtegraden, schwarzer Fineliner und Buntstifte), Geodreieck/ Lineal, Wasser- oder Gouache-Farbe, Pinsel, ggf.: Photoshop Elements und Drucker. Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: - Beispiele aus der Geschichte der Plakatkunst: Pop-Art (Andy Warhol) und andere Fachliche Methoden: - Beschreibung und Analyse von Werbung (exemplarisch) - Schriftgestaltung / Typographie - Bildfindungsstrategien / Verfahren - adressatenbezogene Realisationsformen Diagnose: - Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: - aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: - Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens - Prozessdokumentation im Kunsttheft

		• erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen (IF 3), • bewerten das Potenzial von bildnerischen Gestaltungen bzw. Konzepten zur bewussten Beeinflussung der Rezipientinnen und Rezipienten (IF 3).	• Präsentation(-en) • mündliche Beiträge
UV 3: Druck (elementare Drucktechniken)	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche, > Form, > Material IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategie IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktions- zusammenhängen): Schwerpunkt > Grafik und Malerei, Funktionszusammenhänge: Fiktion/ Vision, Expression.	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler • beurteilen im Gestaltungsprozess das Anregungspotenzial von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge (IF 1), • erproben und beurteilen unterschiedliche Variationen und Ausdrucksmöglichkeiten des Hochdrucks (auch unter Verwendung unterschiedlicher Materialien und Gegenstände als Druckstock) (IF 1), • entwerfen und beurteilen Bilder durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallsergebnisse (IF 2), • gestalten Bilder durch das Verfahren Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip (IF 2), • entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte (IF 3). Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • analysieren Gesamtstrukturen von Bildern im Hinblick auf die Mittel der Flächenorganisation (IF 1), • untersuchen und beurteilen die Bearbeitung und Kombination heterogener Materialien in Collagen/ Assemblagen/ Montagen (IF 1), • erläutern die Ausdrucksqualitäten von druckgrafischen Gestaltungen, auch im Hinblick auf die gewählten Materialien und Materialkombinationen (IF 1), • erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die Verfahren Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip (IF 2), • erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen (IF 3).	Material/ Medien: • Verschiedene Materialien und Gegenstände als Druckstock Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: • Pablo Picasso, Beispiele aus den druckgrafischen Werken der Künstlergruppe „Die Brücke“ (Hochdruck) Fachliche Methoden: • Hochdruck als Verfahren • Collage Diagnose: • Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: • aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: • Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens • Präsentation(-en) • mündliche Beiträge

Unterrichtsvorhaben Stufe 9	Inhaltsfelder (Inhaltliche Schwerpunkte)	Kompetenzen (Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung)	Vereinbarungen der Fachschaft
UV 1: Perspektivisches Zeichnen: Zentralperspektive (mit Wiederholung einfacher perspektivischer Mittel)	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt: > Fläche, (> Form) IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: > Grafik, Funktionszusammenhang: Dokumentation, auch: Fiktion/ Vision	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler - entwerfen Räumlichkeit und Plastizität illusionierende Bildlösungen durch die zielgerichtete Verwendung von Mitteln der Raumdarstellung (IF 1), - realisieren bildnerische Phänomene durch den gezielten Einsatz grafischer Formstrukturen bzw. Liniengefüge (IF 1), - entwickeln mit malerischen, grafischen und fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte (IF 3). Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler - analysieren Bilder im Hinblick auf Körper- und Raumillusion (Höhenlage, Überdeckung, Maßstabperspektive, Parallelperspektive sowie Ein- bzw. Zweifluchtpunktperspektive, Farb- und Luftperspektive, Licht-Schatten-Modellierung) (IF 1), - analysieren grafische Gestaltungen im Hinblick auf Formstrukturen bzw. Arten von Liniengefügen und ihre Ausdrucksqualitäten (IF 1), - erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen (IF 3).	Material/ Medien: - Zeichenwerkzeug (Bleistifte in verschiedenen Härtegraden, schwarzer Fineliner), Buntstifte, Lineal (30 cm), Geodreieck. Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: - Die Erfindung der Perspektive in der Renaissance: Mittelalter (Bedeutungsperspektive) vs. Renaissance (Leonardo da Vinci: „Das Abendmahl“, perspektivische Täuschungen (M.C. Escher) Fachliche Methoden: - Kriteriengeleitete Werkbeschreibung und –analyse - Bildfindungsstrategien / Verfahren (perspektivische Konstruktion) Diagnose: - Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: - aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: - Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens - Präsentation(-en) - mündliche Beiträge
UV2: Zeichnerische Grundlagen (Über-Eck-Perspektive, Hell-Dunkel, Plastizität und Oberflächen)	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche, > Form IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien (künstlerische Verfahren und Arbeitsmethoden) IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: > Grafik: Dokumentation (abbildhaft, sachbezogene Wiedergabe der Wirklichkeit), teilweise: Expression.	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler - entwerfen Räumlichkeit und Plastizität illusionierende Bildlösungen durch die zielgerichtete Verwendung von Mitteln der Raumdarstellung (IF 1), - realisieren gezielt bildnerische Phänomene durch den gezielten Einsatz grafischer Formstrukturen bzw. Liniengefügen (IF 1), - entwickeln mit grafischen Ausdrucksmitteln expressive bzw. dokumentarische Gestaltungskonzepte (IF 3), - realisieren und beurteilen abbildhafte Gestaltungskonzepte mit sachbezogen-wertneutralem Bezug zur äußeren Wirklichkeit (IF 3). Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler - analysieren Bilder im Hinblick auf Körper- und Raumillusion (Höhenlage, Überdeckung, Maßstabperspektive, Parallelperspektive sowie Ein- bzw. Zweifluchtpunktperspektive, Farb- und Luftperspektive, Licht-Schatten-Modellierung) (IF 1), - analysieren grafische Gestaltungen im Hinblick auf Formstrukturen bzw. Arten von Liniengefügen und ihre Ausdrucksqualitäten (IF 1), - erläutern grafische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen (IF 3), bewerten bildnerische Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf sachlich-dokumentierende Gestaltungsabsichten (IF 3).	Material/ Medien: - Bleistift, Buntstifte, Fineliner, ggf. Kugelschreiber. Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: - Albrecht Dürer, Van Gogh (frühe Grafiken), Rembrandt van Rijn Fachliche Methoden: - Über-Eck-Perspektive - Zeichnen nach der Anschauung (z.B. das Schulgebäude) - Anwendung der grafischen Mittel Punkt, Linie, Fläche in der gestalterischen Praxis Diagnose: - Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: - aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: - Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens Präsentation(-en), mündliche Beiträge

Unterrichtsvorhaben Stufe 10	Inhaltsfelder (Inhaltliche Schwerpunkte)	Kompetenzen (Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung)	Vereinbarungen der Fachschaft
UV 1: Reihe zum selbstständigen Lernen: Gestaltungsmittel der Fotografie (ggf. Bildoptimierung mit Photoshop Elements)	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche, > Form IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien und personale/ soziokulturelle Bedingungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt > Fotografie, Funktionszusammenhänge: Dokumentation, Fiktion/ Vision (Zukunftsvorstellungen).	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler - erproben und erläutern Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsstrukturen, Richtungsgefüge) – auch mit digitalen Mitteln – als Mittel der gezielten Bildaussage (IF 1), - erproben Möglichkeiten der [...] Verlangsamung von Bewegungen und zeitlichen Abläufen als Mittel der gezielten Wirkungssteigerung (IF 1), hier: eingefrorener Augenblick“, - entwickeln mit fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte (IF 3). Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler - analysieren Gesamtstrukturen von Bildern im Hinblick auf Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien, Richtungsgefüge), auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen (IF 1), - bewerten Gestaltungen und ihre Wirkungen im Hinblick auf die Darstellung von Bewegungen und zeitlichen Abläufen (IF 1), hier: Bewegungsdarstellung in der Fotografie, - erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle bzw. biografische Bedingtheit von Bildern (IF 2), hier: Berufsportraits, - überprüfen und bewerten rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechts (IF 2), - bewerten digital erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit (IF 2), - erläutern fotografische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen (IF 3), - bewerten bildnerische Strategien zur Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen (IF 3), - bewerten bildnerische Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf sachlich-dokumentierende Gestaltungsabsichten (IF 3).	Material/ Medien: - digitale Fotoapparate/ Handy als Aufnahmegerät - Bildbearbeitung mit Photoshop Elements (oder vergleichbare App) Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: - August Sander, Henri Cartier-Bresson Fachliche Methoden: - Gestaltungsmittel der Fotografie - aspektgeleitete Analyse von Fotos - fotografische Bildaufnahmen erstellen Diagnose: - Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: - aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: - Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens - Präsentation(-en) - mündliche Beiträge
UV2: Digitale Bildmontage: Unmögliche und utopische Welten	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Fläche, > Farbe (> Form) IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategien IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt: > Fotografie/ digitale Bildbearbeitung, Funktionszusammenhang: Fiktion/Vision, Expression.	Kompetenzbereich Produktion - die Schülerinnen und Schüler gestalten Bilder durch das Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip (IF 1), - gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen in konkreten Gestaltungsbezügen (IF 1), - entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte (IF 3), - realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen (IF 3). Kompetenzbereich Rezeption - Die Schülerinnen und Schüler erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip (IF 2), - überprüfen und bewerten rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) (IF 2), - erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen (IF 3), - bewerten bildnerische Strategien zur Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen (IF 3), - diskutieren Möglichkeiten zur Visualisierung inneren Erlebens und Vorstellens (IF 3).	Material/ Medien: - Digitale Fotografien (selbst angefertigt oder lizenzfrei aus dem Internet), Computer, Photoshop Elements Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: - Bildbeispiele aus der aktuellen Kunst zum Themenschwerpunkt (fiktive) Fotomontage Fachliche Methoden: - Digitale Bildbearbeitung - Collage - Bildfindungsstrategien / Verfahren Diagnose: - Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: - aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: - Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens - mündliche Beiträge

UV 3: Malerei: Farbe als Gestaltungsmittel	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt > Farbe, > Material, (> Form) IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategie IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt > Malerei, Funktionszusammenhänge: Dokumentation, Expression, Fiktion/ Vision.	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler - erproben und erläutern Mittel der Flächenorganisation (IF 1), - erproben und bewerten unterschiedliche Möglichkeiten des Farbauftrages im Hinblick auf dessen Ausdrucksqualität (IF 1), - realisieren gezielt in bildnerische Gestaltungen die Ausdrucksqualitäten von Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen (IF 1), - entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte (IF 3), - realisieren und beurteilen expressive Bilder inneren Erlebens und Vorstellens (IF 3), - realisieren und beurteilen abbildhafte Gestaltungskonzepte mit sachbezogen-wertneutralem Bezug zur Wirklichkeit (IF 3). Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler - analysieren Gesamtstrukturen von Bildern im Hinblick auf die Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien, Richtungsbezüge), auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen (IF 1), - analysieren Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen (Lokal-, Erscheinungs-, Ausdrucks- und Symbolfarbe) (IF 1), - erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen (IF 3), - diskutieren bildnerische Möglichkeiten zur Visualisierung inneren Erlebens und Vorstellens (IF 3)	Material/ Medien: - Gouachefarbe/ Acrylfarbe, Aquarellfarbe/ -stifte, Pinsel in verschiedenen Größen (Genre frei wählbar außer Portrait (Überschneidung Diffkurs) Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: - Impressionismus (Claude Monet), Vincent van Gogh, Expressionismus, Edvard Munch - weitere Beispiele aus der Kunstgeschichte Fachliche Methoden: - Farbe als Gestaltungsmittel - Werkimmanente Analyse (bezogen auf: das Gestaltungsmittel Farbe) - Lasierende und deckende Maltechniken - Bildfindungsstrategien / Verfahren Diagnose: - Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: - aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: - Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens - Präsentation(-en) - mündliche Beiträge
UV 4: Gestaltungsmittel des Films und Herstellen eines Kurzfilms (Projekt)	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt: > Zeit, > Form, > Farbe IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt > Bildstrategie und personale/ soziokulturelle Bedingungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt > Film, Funktionszusammenhänge: Dokumentation, Expression, Fiktion/ Vision.	Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler - erproben Möglichkeiten der Beschleunigung, Verlangsamung und Rhythmisierung von Bewegungen und zeitlichen Abläufen als Mittel der gezielten Wirkungssteigerung (IF 1), - planen und realisieren – auch mit digitalen Werkzeugen – kontext- und adressatenbezogene Präsentationen (IF 2), - entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte (IF 3), - realisieren und beurteilen abbildhafte Gestaltungskonzepte mit sachbezogen-wertneutralem Bezug zur Wirklichkeit (IF 3). Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler - bewerten Gestaltungen und ihre Wirkungen im Hinblick auf die Darstellung von Bewegungen und zeitlichen Abläufen (Beschleunigung, Verlangsamung und Rhythmisierung) (IF 1), - erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und ökologische) in eigenen und fremden Gestaltungen (IF 2), - überprüfen und bewerten rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechts (z.B. Lizenzen) (IF 2), - bewerten digital und analog erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit (IF 2), - erläutern filmische bzw. performative Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen (IF 3), - bewerten bildnerische Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf sachlich-dokumentarische Gestaltungsabsichten (IF 3).	Material/ Medien: - digitale Kameras, Handys Epochen/ Künstler und Künstlerinnen: - Beispiele aus der Filmkunst Fachliche Methoden: - Gestaltungsmittel des Films - aspektgeleitete Analyse von Filmen - Filmaufnahmen in Gruppen erstellen, kombinieren und montieren Diagnose: - Eingangs – und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug auf die o.g. Schwerpunkte Evaluation: - aspektbezogene Evaluation Leistungsbewertung: - Entwicklung, Realisierung und Reflexion des Gestaltungsvorhabens - Präsentation(-en) - mündliche Beiträge

